Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 83 (1957)

Heft: 3

Rubrik: Der unfreiwilige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der unfreiwillige Humor

in den Gazetten



Chäs und Most

frisch ab Presse das feine Zobig im Herbst

Mit frisch gepreßten Löchern!

Beim Mittagessen im Gasthaus «Schlüssel» begrüßte der Organisationspräsident die Abgeordneten der Turnerverbände sowie die Ehrenmitglieder vom Bündner Kantonalen Schwingerverband, deren Vor-stand und alle Kampfrichter.

Punkt 13.15 Uhr führte ein staatlicher Umzug mit Fahnen, Musik und schönen Trachtenmeitschi die

Im Zeichen der Verstaatlichung!

weite Bedeutung zu. Um dieses Kloster herum wuchs dann gemächlich die Stadt, eine Klosterstadt, die noch heute mit Stolz darauf verweist, ganze acht Tage vor dem Rütlibund vom Abt das kostbare Geschenk eines Breibriefes erhalten zu haben

Hirse?!

Am Mittwoch tritt, wie die Leser der «Basler Nachrichten» wissen, das Parlament von Westminster zu einer Sondersitzung zusammen, und man geht wohl auch da in der Annahme nicht fehl, dass Eden den Volksvertretern einen Ueberblick über die Entwicklung geben will, um dann den Sozialisten mit der Erklärung den Wind aus den Segeln zu nehmen, dass er alle friedlichen Mittel erschöpfen will, einschliesslich die Anrufung der Uno, bevor an Gehaltanwendung überhaupt gedacht werde. Es ist aller Vorangeich

Bestechung?!

ESEL Zu verkaufen ein

6jährig, mit aller Garantie.

... vor allem, daß er ein Esel sei!

Stellenausschreibung

Für das Tiefbauamt des Kantons Solothurn werden zur Vorbereitung des Ausbaues der Straßen I. Klasse, der Planung der Autobahnen und allfälliger Autorstraße gesucht:

2-3 Bauingenieure oder Tiefbautechniker

Aber nur für Nobelpreisträger!

300 Stück werden auch Sie das Gewünschte finden. Niedrige Preise. Schon ab

Fr. 4.—

etwas Gerissenes.

Mir wäre eine nicht ge-rissene lieber!

MANSARDE

sonnig, nur zum Schlafen, ohne Bedienung u. Bett-wäsche, an der Moserstr.

- an der Mitternachts-

Plastik-Folie, durchsichtig, eignet sich besonders für Duschen-Vorhänge. Diverse

damit man gut beobachten kann.

Osterberlin erschwert den Religionsunterricht

Ueber Schwierigkeiten, welche die Ostberliner Behörden der Erteilung des Pol

Pfingstberlin wird ihn wieder einführen!

absolut unmöglich macht. Die Distanz, die der wanderlustige Zürcher auf Schusters Rappen zurücklegte, verringerte sich dadurch um 150 km. Rüegg erklärte, er lege täglich 30 bis 40 km zurück; sein Gebäck umfaßt ein kleines Zelt.

... an dem er von Zeit zu Zeit knabbert!

Wie werde ich häuslich?

Nein, Sie haben wirklich recht gelesen, es soll nicht heissen «Wie werde ich schön?», dies wäre eine höchst alltägliche Frage, und jahraus-jahrein fragen sich dies zahliose Leute und viele vergeblich; - es soll wirklich heissen «Wie werde ich hässlich?» Es gibt eben verschiedene

(Wege zu Schwäche und Häßlichkeit!)

Coupon

Ich/Wir bitten um Zustellung von Prospekten oder um unverbindliche Verführung Ihrer Rechenmaschine.

gasse auch verbreitert werden könne. Während so die gewöhnlichen Hausbesitzer an der Uraniastraße ihre Häuser schon vor 21 Jahren nicht nur auf die Baulinie zurücknehmen mußten, sondern abgebrochen wurden - wodurch 1-

Ungewöhnliche Hausbesitzer blieben ganz!

- Erwerb einer Liegenschaft. In der Urnenabstimmung hat die Gemeinde Meilen den Kredit von 467 500 Franken für den Erwerb der Liegenschaft zum Seeheim in Obermeilen mit 846 Ja gegen 314 Nein bewilligt. Der große Park der am Seeufer gelegenen Liebenschaft soll als öffentliche Anlage der Bevölkerung zugänglich gemacht wer-

Vor allem für Liebesparchen!







Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster